



LUTHERKIRCHE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LEER

vor Ort

Gemeindebrief der
Lutherkirche Leer

Neuer Pastor für
die Luthergemeinde

SEITE 3

„Wir machen uns
auf die Socken...“

SEITE 6

Graf Edzard I. und
die Reformation

SEITE 15

Besinnung	2
Ein neuer Pastor	3
Verabschiedung	4
Kirchenmusik	5
Kantate zum Mitsingen	7
Tag des offenen Denkmals	8
Impressionen "Kirchentag 2015"	10
Gemeindefest 2015	11
Die Lutherkirche lädt ein	12
Die Reformation	15
Café International	17
Jugenddienst in neuen Räumen	18
Freud und Leid	19
Geburtstage	20
Interview	21
Plattdeutsch	22
Treffpunkte und Begegnungen	23



BESUCHEN SIE UNS UNTER
lutherkirche-leer.de

Liebe Leser,

im Berliner Café Wintergarten in der Fasanenstraße las ich an der Wand: „Jedes Glück hat einen kleinen Stich, wir möchten so viel gelten, dass einer alles hat, ist selten.“

Das ist ein Spruch mit Nachbrenner. Der arbeitet noch eine Weile im Kopf. Haben und Gelten sind heute hoch im Kurs. Geltung erlangt man durch große Taten. Viele versuchen aber auch Geltung zu erlangen, indem sie ins Fernsehen kommen. Das ist die moderne Form, in den Adelstand gehoben zu werden: Ich war im Fernsehen! Und Haben wollen wir im Prinzip immer mehr. Die Bedürfnisse entstehen gar nicht nur bei uns, sondern in der Werbung. Kein Mensch will ein Knubeldubel. Keiner weiß was das ist und wozu es gut sein soll. Aber kaum sendet das Fernsehen täglich die Botschaft aus, dass ein

Knubeldubel das Leben schöner, moderner, einfacher macht, will es jeder haben. Dann glauben wir ohne ein solches Ding nicht mehr leben zu können. Und wenn ich das dann nicht bekommen kann, ist das ganze Leben angesäuert. Jeder hat es – nur ich nicht, schrecklich! Das Haben – wollen kommt vom Vergleichen. Zum Glücklichsein gehört, gelassen zu bleiben angesichts dessen was ich nicht habe und angesichts meiner geringen Geltung. Der Apostel Paulus schrieb an die Phillipper: „Ich habe gelernt, mir genügen zu lassen, wie’s mir auch geht.“ O, du glücklicher Paulus! Wo hast Du das gelernt? An der Küste Griechenlands an einem müßigen Tag unter der Sonne? Tatsächlich hilft der Urlaub manchmal zu neuen Sichtweisen.

von B. Klemenz



Neuer Pastor für die Luthergemeinde

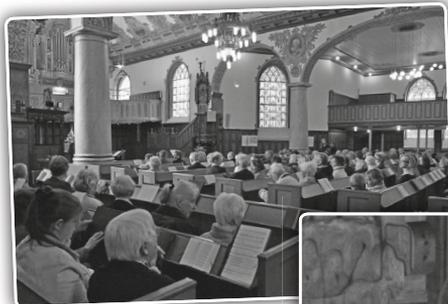
Am 13. Juni hat der Kirchenvorstand Pastor Christoph Herbold zum neuen Pastor der 2. Pfarrstelle gewählt. Pastor Herbold hat sich am 28. Juni in einem Gottesdienst mit Aufstellungspredigt und in einer anschließenden Fragestunde der Gemeinde vorgestellt. Er ist 48 Jahre alt und wurde in Hamburg geboren. Nach dem Abitur in Einbeck hat er in Göttingen und München Theologie und Erwachsenenpädagogik studiert. Das Vikariat führte ihn nach Wolfsburg, danach wurde er Pastor in Fliegenberg am Elbdeich. Er leistete Notfall- und Telefonseelsorge und hat eine Zusatzausbildung im Fundraising. Seine Schwerpunkte in der Gemeindegearbeit lagen im Bereich Beziehungspflege und im musika-

lischen Gemeindeaufbau. Er ist Herausgeber einer Arbeitshilfe für den Gottesdienst. Außerdem ist er verheiratet und hat mit seiner Frau einen erwachsenen Sohn. Die letzten Jahre hat Pastor Herbold in Hannover in verschiedenen Projekten gearbeitet unter anderem in der Geschäftsführung der City-Kirche. Der Kirchenvorstand freut sich, in Christoph Herbold einen leidenschaftlichen Gemeindepastor gewonnen zu haben. Er wird am 4. Oktober in einem festlichen Gottesdienst als Pastor der II. Pfarrstelle eingeführt. Dazu lädt der Kirchenvorstand herzlich ein. Die Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Veranstaltungsübersicht.



...das Land ist hell und weit...

Alle guten Wünsche und Gottes reicher Segen mögen Euch begleiten!



Juli

DO 30 2000

Internationaler Leeraner Orgelsommer - Große Kirche

Winfried Dahlke spielt Orgelwerke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Max Reger. **Eintritt frei - Kollekte erbeten.**

August

DO 06 2000

Internationaler Leeraner Orgelsommer - Große Kirche

Darija Schneiderova (St. Petersburg) spielt Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Sergej Ljapunow, Charles-Marie Widor, Christopher Kuschnarew, Jazeps Vitols, Louis Vierne.

Eintritt frei - Kollekte erbeten.

DO 13 2000

Internationaler Leeraner Orgelsommer - Lutherkirche

Joachim Gehrold spielt an der Ahrend-Orgel Werke von Johann Sebastian Bach, Gabriel Pierné, Théodore Dubois und Louis Vierne.

Eintritt frei - Kollekte erbeten.

DO 20 2000

Internationaler Leeraner Orgelsommer - Lutherkirche

Maria Magdalena Kaczor (Polen) spielt an der Ahrend-Orgel Werke von Johann Ludwig Krebs, Anthoni van Noordt, Ludwig van Beethoven und Johann Sebastian Bach (u.a. Partita „Sei gegrüßet, Jesu gütig“).

Eintritt frei - Kollekte erbeten.

DO 27 2000

Internationaler Leeraner Orgelsommer - Lutherkirche

Jan Dolozel (Pilsen CZ / Würzburg) spielt an der Ahrend-Orgel: „Sechs Präludien und Fugen op. 35“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Eintritt frei - Kollekte erbeten.

September

DO 03 2000

Int. Leeraner Orgelsommer - Mennonitenkirche

An der Brond de Grave-Winter-Orgel von 1860: Sietze de Vries.

Eintritt frei - Kollekte erbeten.

SA 19 2000

„Von Bach bis Bernstein“

Ein Konzert mit dem Ensemble percussion posaune leipzig. Kammermusik einmal anders: Alte und neue Musik, Elemente aus Blues und Jazz, Stücke aus Barock und Klassik bis hin zu latein-amerikanischen Klängen und aufregende, speziell komponierte Auftragswerke.

Eintritt: 12 Euro (Vvk: Antiquariat Hecht, Bücher Borde, Multi Nord),

(Abendkasse: 15 Euro)

Oktober

FR 02 2000 **Luthersaal**

„Cladatje“

Das Ensemble aus Ottersberg begeistert seine Zuhörer mit Klezmermusik und dem Gesang stimmungsvoller jiddischer Lieder.

Eintritt: 10 Euro (Vvk Antiquariat Hecht, Bücher Borde, Multi Nord)

Musik im Gottesdienst

13. 09.	Lutherchor
20. 09.	Gospelchor
04. 10.	15 Uhr: Vokalquartett
18. 10.	Gospelterzett im Gallimarktszelt
08. 11.	11 Uhr: Bachkantate „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir“

Informationen rund um die Musik
lutherkirche-leer.de/musik

„Wir machen uns auf die Socken...“

Seit Anfang des Jahres findet in der Kindertagesstätte regelmäßig mittwochnachmittags eine Eltern-Kind-Gruppe statt. Unter dem Motto „Wir machen uns auf die Socken...“ treffen sich in der Regel bis zu zwölf Familien verschiedener Kulturen aus unserer Einrichtung. Geleitet wird diese Gruppe von unserer Heilpädagogin Sabrina Hafemann. Es finden

Bewegungs- und Wettspiele statt, Entspannungs- und Phantasiereisen sowie auch Anregungen und Angebote im kreativen Bereich.

Ein schöner Nebeneffekt dabei sind die Kontakte und Freundschaften, die auch unter den Eltern entstehen.



Arbeitsgemeinschaft der Religionen

Es ist eine bunte Mischung aus Angehörigen verschiedener Glaubensrichtungen, die sich seit etwa zwei Jahren regelmäßig in Leer trifft. Nach der ersten Kennenlernphase haben sie sich eine gemeinsame Basis erschaffen, die Arbeitsgemeinschaft der Religionen gegründet und einen Vorsitzenden gewählt. Es ist Herbert Kroon von der evangelischen-lutherischen Kirche in Leer. Der Kontakt kam über die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Leer (ACKL) zustande.

Es geht darum Vorurteile abzubauen. Viele Themen, mit denen sich die Gläubigen

verschiedener Richtungen auseinander setzen, kommen bei einem Treffen auf den Tisch. Nicht zu kurz kommen auch Themen wie z.B. die Verfolgung von Religionen oder der aktuelle ISIS-Terror. Dabei geht es nicht nur darum, sich auszutauschen, sondern auch um Zeichen zu setzen.

Das wichtigste gemeinsame Ziel sei es, für Frieden einzutreten, sagt Herbert Kroon. Die Gruppe lehnen Unterdrückung, Willkür, Terror und Gewalt ab, so der Vorsitzende. Zumindest in Leer wolle man für „Verständnis, Toleranz und ein gutes Miteinander“ werben.

„KULTUR UND MUSIK“ AUF REISEN

sa 17 Oktober 0800

Mittlerweile ist es schon Tradition, dass der Förderverein einmal im Jahr eine Bustour veranstaltet. Wir sind zwar noch mitten im Hochsommer und die Planungen sind nicht abgeschlossen, aber das Ziel und den Tag kann man schon mal im Kalender festhalten:

Am Sonnabend, dem 17. Oktober fahren wir nach Münster.

Alle Einzelheiten erfahren die Mitglieder rechtzeitig per Rundschreiben. Wie immer sind auch Gäste gern gesehen (Tel.: 0491-64202).

EINLADUNG ZUR BACH-KANTATE ZUM MITSINGEN

so 08 November 1100

Es ist eine Kantate zum Mitsingen, das heißt, jeder, der eine geübte Singstimme hat, kann mitmachen. Gesungen wird die schöne, aber auch schwere Kantate BWV 131 "Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir".

Als „Stammchöre“ singen der Schützchor und der Lutherchor. Letzterer beginnt mit den Proben schon am 10. September. Wer dort einsteigen möchte, komme mittwochs in der Zeit von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr zu den Proben ins Lutherhaus.

Diejenigen, die erst beim Probenwochenende dabei sind, melden sich bitte bis zum 26. 10. bei Joachim Gehrold (Mobil: 0176-64308312; Mail: joachim.gehrold@t-online.de) an. Noten und Übe-CD werden dann zugeschickt.

**Musikalische Leitung:
KMD Joachim Gehrold**

Für Späteinsteiger gelten folgende Probenzeiten:
Fr, 6.11. - 20 bis 22 Uhr: Chorprobe im Lutherhaus
Sa, 7.11. - 10 bis 13 Uhr: Chorprobe im Lutherhaus
Sa, 7.11. - 15 Uhr: Probe mit Orchester in der Kirche
So, 8.11. - 9.30 Uhr: Einsingen und Anspielprobe
So, 8.11. - 11.00 Uhr: Gottesdienst
Im Anschluss: Gemeinsames Mittagessen im Saal

Die Technik der Orgel in unserer Lutherkirche

Am 13.09.2015 findet der diesjährige Tag des offenen Denkmals statt. In diesem Jahr unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“. Das haben wir zum Anlass genommen den Orgelbauer Hendrik Arend, der mit seinem Team die Orgel der Lutherkirche in den Jahren 2001/2002 erbaute, zur Technik dieser Orgel, die am 20.10.2002 feierlich wieder eingeweiht wurde, zu befragen. So ein komplizierter Vorgang ist nicht kurz zu beschreiben. Daher bedanken wir uns bei Herrn Arend für diesen ausführlichen Bericht, den er uns für unseren Gemeindebrief zur Verfügung gestellt hat.

Seit dem Spätmittelalter hat sich am Prinzip der Orgel nichts Grundlegendes geändert: Der Organist führt einen künstlich erzeugten Wind über eine technische Anlage den Pfeifen zu. Früher wurde der Wind durch mehrere Blasebälge (aufgrund ihrer äußeren Form auch „Keilbälge“) erzeugt, die durch den Kalkanten über Fußhebel betätigt wurden. Heute gibt es in unserer Orgel einen 2 x 1 m großen Balg, der von einem elektrischen Gebläse gespeist wird.

Über ein System hölzerner Röhren („Kanäle“) gelangt der Wind, dessen Druck nicht mehr beträgt als man etwa in eine Blockflöte bläst, in die Windkästen („Windstuben“), die unter den Windladen angebracht sind. Unter jeder Windlade gibt es eine Windstube, Windladen gibt es in unserer Orgel insgesamt 4 an der Zahl: eine fürs Hauptwerk, eine fürs Hinterwerk, eine fürs Brustwerk, eine fürs Pedal (wobei die Hauptwerks- und Pedallade jeweils zweiteilig ist).

In den erwähnten Windstuben befinden sich die Tonventile, kleine belederte und mit Pergament geachste Leisten von ca. 20 cm Länge, die bei Betätigung einer Taste jeweils

eine Tonkzelle für den Windeintritt freigeben. Jeder Taste ist also eine Kzelle, eine ca. 50 mm hohe und ca. 100 cm lange Kammer, zugeordnet. Diese Kammern sind von oben angebohrt. Auf den Windladen stehen die Pfeifen auf Stöcken, gestützt durch Raster. Die Stöcke sind ca. 30 mm dicke Bretter mit dem gleichen Bohrmuster wie die Windlade mit den erwähnten Kzellen. Zwischen Kzellenkorpus und Stöcken (mit Leder oben und unten beschichtet) hat man gelochte Holzstreifen, die Schleifen, mit deren Hilfe man die einzelnen Pfeifenreihen (Register) ein- oder ausschalten kann. In unserer Orgel gibt es im Ganzen 39 Register, die sich etwa durch ihre Länge, Bauform (weit- oder engmensuriert, spitz, offen, gedeckt), Art der Tonerzeugung (labial oder lingual) oder das Material (Holz, Zinn-Bleilegierung, Blei oder Zinn) und letztlich damit klanglich voneinander unterscheiden. Die Register sind in klanglich und räumlich sinnvollen Gruppen auf den Windladen verteilt, in Werken. Man spricht auch vom „Werkprinzip“. Zu jedem Werk gehört eine Klaviatur, 3 Manual-, eine Pedalklaviatur.

Die oben erwähnten Registerschleifen werden mit den Registerzügen über einfache mechanische Wellen (aus Eisen) und eichenhölzerne Zugstangen betätigt.

Die Spielmechanik, die mechanische Verbindung von den Tasten zu den Tonventilen, besteht aus einem System von Bronzedrähten, fichtenhölzernen Zugruten („Abstrakten“), hölzernen Umlenk winkeln und eisernen Wellen, das die Orgelbauer im Ganzen „Traktur“ nennen.

Die Probleme entstehen in den Details. Die Technik soll aus unserer Sicht vor allem eines: Einen Klang ermöglichen, der die Menschen berührt.

Grundsätzlich steht bei Beginn eines Orgelbauprojektes der Raum im Mittelpunkt der Überlegungen. Er bestimmt in dreifacher Weise das Orgelkonzept: Durch seine Akustik, seine Maße und seine Innenarchitektur. Das historische Müller-Gehäuse, ursprünglich übrigens weiß gefaßt, war natürlich Vorgabe, Ausgangspunkt und Inspiration. So blieb die Aufgabe, auf dieser Grundlage eine aus musikalischer Sicht möglichst sinnvolle Orgel zu bauen, und den vorhandenen Platz intelligent zu nutzen. Die Raumakustik in der Lutherkirche ist recht "trocken". D. h., hohe Frequenzen werden leicht absorbiert, der klangliche Glanz geht also schnell verloren vor allem bei vollbesetzter Kirche, nicht zuletzt wegen des begrenzten Raumvolumens und geringer Deckenhöhe. So haben wir die klangbestimmenden Parameter der Pfeifen, vor allem die Mensurierung, auf diese Verhältnisse abgestimmt. Die Mensurierung, also den Durchmesserverlauf im Pfeifenwerk, haben wir etwas weiter gewählt. Die Intonation, die Klanggestaltung, hat den Pfeifen dann schließlich ihre endgültige Stimme verliehen. Außerdem besitzt unsere Orgel den Zimbelstern. Es handelt sich um einen historischen,

von außen oben an der Orgel im Mittelstern sichtbaren, vergoldeten hölzernen Stern, der auf einer Messingachse drehbar montiert ist. Die Achse geht in eine Nockenwelle über, die vier Klöppel bewegt, die wiederum je eine Glocke anschlagen. Die Anlage wird durch ein Wind-Schaufelrad in Bewegung gebracht. Unsere Orgel ist eine sog. 8 Fuß-Orgel, d. h., das Register des „Vorsängers“, der Prinzipal 8', steht vollständig ab C im Prospekt, wobei es Innenpfeifen gibt, die eine Oktave tiefer klingen.

Hinrich Just Müller verwendete seinerzeit 1789 aus Kostengründen Nadelholz für das Gehäuse. Unsere Ergänzungen sind dagegen vollständig aus Eiche bester Qualität.

Grundsätzlich kamen für die unsere Orgel in der Lutherkirche nur natürliche Materialien in Frage (Ausnahme: elektrisches Gebläse), wie beispielsweise Eichen-, Fichten-, Nuss- und Buchsbaumholz, Bein und Ebenholz, Schafsfleder und Ziegenpergament, Messing, Zinn und Blei.

*Hendrik Ahrend
Gabriele Dykmann*



PS: Aus Platzgründen mussten wir den Artikel leider erheblich kürzen. Damit Sie trotzdem in den Genuss kommen, liegt der komplette Artikel demnächst in der Kirche für Sie aus. Und wenn Sie die Orgel „live und in Farbe“ sehen möchten, laden wir Sie schon jetzt herzlich zu einer der Orgelführungen während des Gemeindefestes am 5. September ein. Kirchenmusikdirektor Joachim Gehrold lässt Sie hören und sehen, was unsere Orgel alles kann!

Impressionen vom Kirchentag 2015 in Stuttgart

Der Kirchentag war diesmal seeehhhr warm, aber wie immer voller Gesang, Lachen und guter Denkanstöße. Vielleicht schaffen wir es beim nächsten Mal, eine Gemeindefahrt zu organisieren!?

Also auf zum nächsten Christentreffen, diesmal ganz im Zeichen des 500. Reformationsjubiläums. Und da Kirchentage immer so überraschend

kommen, schon jetzt vormerken: **Deutscher Evangelischer Kirchentag in Berlin und Wittenberg** vom 24.-28. Mai 2017 und Kirchentage auf dem Weg in Mitteldeutschland vom 25.-27. Mai.

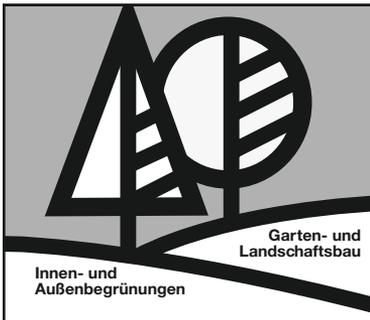
Wir sind schon jetzt herzlich eingeladen! Weitere Informationen gibt's unter www.kirchentag.de/2017.



...und plötzlich ist wieder Reformationstag!

Wie es inzwischen schon Tradition ist, feiern wir auch in diesem Jahr wieder eine Andacht zum Reformationstag am Samstag, den 31.10.2015 um 19:00 Uhr mit Daniel Aldag in der Lutherkirche. Und ab ca. 19:30 Uhr wartet dann im Sakristei-

kino eine echte Filmperle auf uns. Heide Neumann zaubert wieder leckeres Essen für uns und Wein und Saft stehen auch parat. Also schon jetzt eine herzliche Einladung an alle Interessierten: Wir freuen uns auf Euch!



IHNO GERDES

Garten-, Landschafts- und Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer
Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

Einladung an alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Gemeindefest

In den letzten beiden Jahren wurden alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Grillen ins Lutherhaus eingeladen als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für das Engagement, das im jeweils vergangenen Jahr eingebracht wurde. Die Gemeinde lebt vom Engagement der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dieses wird auch nach außen hin sichtbar. So haben die Bewerberinnen und der Bewerber auf die Pfarrstelle II – dieses haben alle unabhängig voneinander bestätigt – den Eindruck einer lebendigen Gemeinde gewonnen. Dazu hat jede/r von Ihnen und Euch einen Beitrag geleistet. Dafür möchten wir uns ganz herzlich mit dieser Einladung zum Gemeindefest am 05.09.2015 bedanken. Wir würden uns freuen, wenn wir uns auf dem Gemeindefest sehen. Wer schon jetzt weiß, dass er dabei ist, melde sich bitte im Gemeindebüro unter 2750 an.

Die Ehrenamtkoordinatoren

Helfer gesucht!

Für unser Gemeindefest am Samstag den 5. September 2015 suchen wir noch helfende Hände:

...für den Aufbau (Start ab ca. 9:00 Uhr rund um Kirche und Lutherhaus)

...die Betreuung einzelner Stationen (Spiele, Bastelaktionen, Tee und Kuchenbuffet,...) oder als „Springer“

...und für den Abbau (rund um den Abschlussgottesdienst gegen 17:00 Uhr).

Für die Helfer gibt's natürlich ein kleines Dankeschön. – Was wird aber noch nicht verraten...

Wer Lust hat, melde sich bitte bei Ulrike Aldag unter 0491-99 23 33 01.

PS: Außerdem würden wir uns über Kuchen-spenden (bitte ausschließlich trockene Kuchen ohne Sahne oder Pudding) für den Tee freuen. Bitte meldet Euch ebenfalls bei Ulrike Aldag.

Qualität ist uns wichtig

Damit Sie zufrieden sind...

Elektro Meinhardt – dahinter steht ein Team von Top-Fachleuten. Von hoher Qualität und Kompetenz um Sie bestens zu beraten. Alle Mitarbeiter fühlen sich für das Funktionieren aller installierten Leitungen und Geräte persönlich verantwortlich. Wenn Qualität für Sie wichtig ist, passen wir gut zu Ihnen.

Ihre Wünsche - unsere Experten-Leistungen

- Allgemeine Elektroinstallation, Neuanlage, Erweiterung und Instandsetzung
- Datennetze für Sparkassen, Behörden, Industriebetriebe, komplett mit aktiven und passiven Elementen
- Alarmanlagen mit Aufschaltung für Gewerbe und Privat
- Professionelle Videoüberwachungssysteme
- Telefonanlagen mit Fernwartung und Betreuung
- Produktionsstätten, Industrieanlagen inkl. Steuerungsanlagen sowie Prüfung und Wartung
- Krankenhäuser, Behindertenwohnheime inkl. Notruf und Patientenruf etc.
- Sonderinstallationen wie Brandmelde-, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Sicherheitsbeleuchtung
- Spezialverkabelungen für die moderne Sicherheitstechnik in Funktionserhalt

Kompetenz und Sachverstand aus Meisterhand



Inhaber Peter Meinhardt








Erleben Sie Elektrotechnik in unserem Technik-Center.

ELEKTRO MEINHARDT

Am Emsdeiche 40 · 26789 Leer
 Tel.: 0491 - 927 927 0 · Fax: 0491 - 927 927 1
 E-Mail: info@elektro-meinhardt.de
 Internet: www.elektro-meinhardt.de
 Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

August

Von Freitag, den 1. Mai bis Samstag, den 3. Oktober ist unsere Lutherkirche an Werktagen von montags – freitags von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr und sonnabends von 10.30 Uhr – 12.30 Uhr für Besucher geöffnet.

In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt

-  **SO 02 1000** Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Pahlke)
- MO 03 1900** Meditation am Abend
- DO 06 2000** Internationaler Leeraner Orgelsommer (s. Seite 5)
- SO 09 1000** Gottesdienst (Sup. Klemenz)
- MO 10 1900** Meditation am Abend
- DO 13 2000** Internationaler Leeraner Orgelsommer (s. Seite 5)
- SO 16 1000** Gottesdienst (Prädikantin Kopf)
1500 Spieletreff
- MO 17 1900** Meditation am Abend
- DO 20 2000** Internationaler Leeraner Orgelsommer (s. Seite 5)
- SO 23 1000** Gottesdienst (Pn. Pahlke)
- MO 24 1900** Meditation am Abend
- DO 27 2000** Internationaler Leeraner Orgelsommer (s. Seite 5)
- SO 30 1000** Gottesdienst (Pn. Pahlke)
- MO 31 1900** Meditation am Abend

September

- DO 03 0830** Gottesdienst zur Einschulung der neuen 5. Klassen des TGG (Pn. Pahlke, Fr. Robbe, eine 6. Klasse des TGG)
- 0930** Gottesdienst zur Einschulung der neuen 5. Klassen der Friesenschule (Pn. Pahlke, Team der Reliilehrer und 6. Klassen der Friesenschule)
- 1900** Friedensgebet in der Mennonitenkirche

Abendmahl mit



- SA 05 0915** Ökumenischer Sch...
Großen Kirche (P. v...)
- 1200** Gemeindefest rund...
- 1700** Abendgottesdienst
-  **SO 06 1000** Gottesdienst mit A...
1500 Spieletreff
- MO 07 1900** Meditation am Abe...
- DO 10 2000** Eltern- und Anmelde...
Konfirmanden-KU8
- SO 13 1100** Gottesdienst mit F...
mit Abendmahl (Sup...
chor, anschl. Treffe...
Angehörigen im Lu...
gemeinsames Essen
- 1500** Spieletreff
- MO 14 1900** Meditation am Abe...
- DO 17 1545** KU4-Konfirmanden...
(Pn Pahlke)
- SA 19 2000** Konzert „Von Bach
- SO 20 1000** Familiengottesdien...
KU4 und KU8 Konf...
Gospelchor
- 1500** Gottesdienst in Lee...
- MO 21 1900** Meditation am Abe...
- DO 17 1545** Sortieren der Blum...
(KiGo-Team, Pn Pahlk...
- SA 26 10-13** KU-8 Vormittag Be...
- SO 27 1000** Gottesdienst zum E...
Gemeindeglieder ab...
Blumengruß durch...
unsere Konfirmand...
- 1500** Spieletreff
- MO 28 1900** Meditation am Abe...
- FR 02 2000** Konzert „Cladatje“
- SO 04 1115** Kindergottesdienst

Oktober

lanfänger-Gottesdienst in der
Viarda, Pfr. Robben, Sup. Klemenz)
um die Lutherkirche (s. Seite 11)
Sup. Klemenz)

Abendmahl (Sup. Klemenz)

nd
Abend der
(s. Seite 14)

ier der Konfirmationsjubiläen
Klemenz, Pn. Pahlke), Luther-
der Konfirmationsjubilare mit
Lutherhaus – Sektempfang und

nd
I. Treffen mit Kennenlernen

bis Bernstein“ (s. Seite 5)
t mit Begrüßung der neuen
ermanden (Pn. Pahlke, P. Herbold),

ort (P. Herbold)

nd
ensonntag-Karten
)

rnstein“ (s. Seite 5)

lumensonntag (Pn. Pahlke)
80 Jahre erhalten einen
den Kindergottesdienst und
engruppen.

nd
er
im Saal (s. Seite 5)

zum Erntedank

SO 04 1500 Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl /
mit Einführung von P. Herbold
(Sup. Klemenz, Pn. Pahlke) – Vokalquartett

MO 05 1900 Meditation am Abend

FR 09 16-19 KU8-Nachmittag

 **SO 11** 1000 Gottesdienst (Pn. Pahlke)
1115 Kindergottesdienst

MO 12 1900 Meditation am Abend

SA 17 0800 Ausflug des Fördervereins (s. Seite 7)

SO 18 1000 Gemeinsamer Gallimarkts-Gottesdienst im
Festzelt (Prädikant Aldag) – mit Posaunenchor
und Gospelertzett

MO 19 1900 Meditation am Abend

SO 25 1000 Gottesdienst (Pn. Pahlke)

1115 Kindergottesdienst

1430 Spieletreff

MO 26 1900 Meditation am Abend

SA 31 1900 Andacht zum Reformationstag (Ehepaar Aldag)

1930 Sakristeikino (s. Seite 10)

November

 **SO 01** 1000 Gottesdienst zum Reformationfest
mit Abendmahl (P. Herbold)

1115 Kindergottesdienst

MO 02 1900 Meditation am Abend

DI 03 1600 Kirchenöffnertreffen mit Rückblick
auf die Saison 2015

DO 05 1700 Laternenumzug der Kita mit
Abschlussandacht in der Lutherkirche

SO 08 1100 Musikalischer Gottesdienst mit Bachkantate
(KMD Gehrold, P. Herbold)

1115 Kindergottesdienst im Lutherhaus

1430 Spieletreff

er

im Saal (s. Seite 5)

zum Erntedank

2015

Neues aus dem Kirchenvorstand

Am 13. Juni hat der Kirchenvorstand seinen Vorsitz neu gewählt:

Pastorin Brigitte Pahlke zur 1. Vorsitzenden und Herr Karl Fleßner zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Die Wahl war aus zweierlei Gründen nötig, turnusgemäß wird nach der Hälfte der Wahlperiode der Vorsitz neu gewählt und zweitens weil Pastor Vogt als bisheriger Vorsitzender durch seinen Stellenwechsel sein Amt nicht mehr ausüben kann.

Die frisch gewählten Vorsitzenden freuen sich auf ihre Aufgabe und sind gespannt, was die kommenden drei Jahre für Herausforderungen mit sich bringen.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht KU8

Nach den Sommerferien beginnt für Jugendliche, die ab Sommer 2015 in die 8. Klasse kommen und bei uns in der Lutherkirche das KU4 Modell durchlaufen haben, der Konfirmandenunterricht, der mit der Konfirmation im Jahr 2016 enden wird. Die Eltern und wenn sie mögen auch die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden können sich in Begleitung ihrer Eltern bzw. eines Erziehungsberechtigten während eines Elternabend anmelden.

Er findet statt am: Donnerstag 10. September, um 20 Uhr im Lutherhaus, Patersgang 4. Den Elternabend wird Pastor Christoph Herbold leiten und alle verbindlichen Termine bis zur Konfirmation bekannt geben. Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bis dahin bitte an Pastorin Pahlke oder unser Gemeindebüro.

Der **101. Blumensonntag** wird am **27. September 2015 um 10 Uhr** in unserer Lutherkirche gefeiert:

Gemeindeglieder ab 80 Jahre erhalten einen Blumengruß durch den Kindergottesdienst und unsere Konfirmandengruppen! Diese Aktion wird vom Kindergottesdienstteam unter Leitung von Pastorin Pahlke am Donnerstag, 24. September 17.15 Uhr im Lutherhaus vorbereitet. Wir freuen uns über Freiwillige, die beim Sortieren der Karten für unsere Senioren helfen!

Gallimarktsgottesdienst im Festzelt am Sonntag 18. Oktober 10 Uhr

Auch in diesem Jahr feiern wir den Gallimarktsgottesdienst gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde und den Schaustellern im Festzelt.

Die Predigt hält Prädikant Daniel Aldag. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet durch den gemeinsamen Posaunenchor und das Gospelterzett.

Friedensgebet der ACK

An jedem 1. Donnerstag im Monat findet in der Mennonitenkirche das Friedensgebet der ACK statt. Besonders möchten wir zum Gebet am 3.9.15 einladen. Gestaltet wird es musikalisch und inhaltlich von Mitgliedern der Lutherkirchengemeinde und unserer katholischen Schwestergemeinde St. Michael.

Graf Edzard I und die Reformation

Über den Pfeilern an der Nordseite in der Lutherkirche zu Leer sehen wir eine Abbildung des Grafen Edzard I (1462 – 1528) genannt „der Große“, ist der weitaus bekannteste und populärste ostfriesische Landesherr aus dem Hause der Cirksena.

1491 nach dem Unfalltod seines Bruders Enno I kam er an die Macht. In seiner Regierungszeit wurde die Reformation in Ostfriesland eingeführt. Graf Edzard hat, nachdem er von Luthers Schriften erfahren hat, sich diese besorgt und war überzeugt von der Richtigkeit, vor allem über den

Abläss. Er berief den Priester Heinrich Bruno und betraute ihn mit der Verkündigung von Luthers Thesen.

Weitere Prediger folgten. Im Jahr 1524 kam Leer hinzu, wo Lübbert Kantz, auch Cantzius genannt, das reine Evangelium predigte.

Graf Edzard gab dieser neuen Lehre nochmal Aufschwung, als er 1526 den berühmten Resius von Norden erlaubte, zu einem großen Religionsgespräch einzuladen und seine 16 Thesen öffentlich zu machen.



Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob

Nehmt einander an:

Das ist mehr als Toleranz. Mehr als ein alle Unterschiedlichkeiten umspannendes Wirgefühl. Weil eben nicht alles gut wird, so sehr wir Menschen auch darum bemüht sind. Was uns von Gott und unseren Mitmenschen trennt, trug Jesus ans Kreuz. Er heilt uns und unser verletztes Miteinander.

Wie Christus euch angenommen hat:

Immer wieder überraschend, oft Grund zur Empörung, mit wem Jesus Tischgemeinschaft hatte! Bei ihm gibt es keine geschlossene Gesellschaft. Jesus lädt ein in eine lebendige Gemeinschaft!

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob:

Wie Christinnen und Christen leben, ist nicht egal. Ihr Leben und Miteinander sollen nur einem dienen: dem Lob Gottes. Somit ist entscheidend wie wir miteinander umgehen, ob Christus die Nahtstelle zwischen uns ist, denn das macht echten „Glanz“ aus. Lob Gottes ist eine Lebensaufgabe, ein Lebensstil. Letztlich geht es darum, ob unser Leben und Miteinander über uns selbst hinausweist auf den hin, der den Glanz verleiht. Wir sind Teil von Gottes Herrlichkeit. Sein Glanz liegt über dem Stückwerk unseres Lebens und Miteinanders!

Recherchiert von T. Koch

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob

Römer 15,7



Willkommen in Deutschland

Seit Februar hat das alte Jugendcafé des ev.-luth. Kirchenkreises Emden – Leer einen neuen Namen: Café International. Das Café an der Kuppenwarf in Leer öffnet montags und mittwochs ab 11:00 Uhr seine Türen für Bürgerkriegsflüchtlinge und Asylsuchende. Der Jugenddienst ist ausgezogen und logiert jetzt in Loga. Dadurch haben wir viel Platz für ausländische Gäste, die ins Café kommen, um Kontakte zu knüpfen, sich beraten zu lassen oder Hilfe zu finden beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Es werden auch Sprachunterricht und Alphabetisierung angeboten. Über 30 ehrenamtlich Mitarbeitende haben sich gefunden, die hier Menschen aus Afrika, dem arabischen Raum oder aus anderen Ländern willkommen heißen. Die Koordination hat Frau Engeline Kramer für uns übernommen. Sie war früher Ausländerbeauftragte des Landkreises und ist inzwischen als Dozentin für interkulturelle Kommunikation und Konfliktmanagement tätig. Durch ihre Erfahrungen und ihre Kontakte hat sie die Arbeit in unseren kirchlichen Räumen entscheidend vorangebracht. Mit den Gästen des Cafés gemeinsam haben die Ehrenamtlichen im Hinterhof einen kleinen Garten angelegt, in dem Gemüse und Kräuter wachsen. Die Ehrenamtlichen wirken auch mit bei einer Willkommensveranstaltung im Rathaus Leer, zu der die Stadt durch die Bürgermeisterin und der Lutherische Kirchenkreis gemeinsam einladen. Die Lutherkirchengemeinde unterstützt das Café personell und auch durch Kollekten.

B. Klemenz



Evangelischer Jugenddienst in neuen Räumen



Michael Vogt, Kreisjugenddiakon und Geschäftsführer der Evangelischen Jugend im Sprengel Ostfriesland-Ems, freut sich über die neuen Räume im Obergeschoss des Gemeindehauses der Friedenskirche Leer-Loga an der Hindenburgstraße 4. Foto: Dübbel

Leer. Der evangelisch-lutherische Kirchenkreisjugenddienst (KJD) Emden-Leer und die Geschäftsführung der Evangelischen Jugend im Sprengel Ostfriesland-Ems haben ihr neues Büro im Gemeindehaus der Friedenskirche Loga an der Hindenburgstraße 4 in Leer bezogen. Die Räume im dortigen Obergeschoss bieten mehr Platz und Lagermöglichkeiten. Dies war im bisherigen Büro in der Innenstadt so nicht möglich.

In den vergangenen Wochen sind die Räume in Loga renoviert und Ende April bezogen worden. Michael Vogt, Kreisjugenddiakon und Geschäftsführer der Evangelischen Jugend, freut sich, dass für die kommenden Jahre eine attraktive und funktionelle Bleibe gefunden wurde. „Ich möchte mich bei den Verantwortlichen der Friedenskirchengemeinde für die schnelle und unbürokratische Unterstützung bei der Suche nach einem neuen Büro bedanken“, so Vogt. In den bisherigen Räumen an der Kuppenwarf befindet sich jetzt das „Cafe International“, das als Ort der Begegnung für Flüchtlinge und alle Interessierten ein Beitrag zur Willkommenskultur in Leer sein soll.

Die Erreichbarkeit von KJD und Geschäftsführung der Evangelischen Jugend über die bekannten E-Mail-Adressen und Telefonnummern bleibt bestehen. Allerdings wird es bis auf Weiteres keine festen Bürozeiten geben. Die Termine sind telefonisch (0491-9250950) mit dem Kreisjugenddiakon zu vereinbaren.

Goldene und Silberne Hochzeiten...

...können auch in unserer Kirche mit einem Dankgottesdienst begangen werden.

Falls Sie Interesse haben, können Sie sich jederzeit mit Superintendent Klemenz, oder Pastorin Pahlke in Verbindung setzen.

Beerdigungen

Karl Schaefer

Gisela Saul, geb. Hokema

Hildegard Loos, geb. Klock

Anna Buß, geb. Müürmann

Bernd Altermann

Dietrich Felgendreher

Erich Janssen

Gertraud Eenboom, geb. Müller

Klaus Schmelz

Irmgard von Rahden, geb. Schaumberg

Martin-Christian Denecke

Mina Klüver, geb. Struß

Gisela Bartels, geb. Meints

Günter Fette

Oskar Barke

Gerhard Kless

Holger Boelsen

Heinrich Engelmann

Ingeborg Meyer, geb. Dirks

Ida Schlee, geb. Krez

Johann Euhausen



Taufen

Merle Luana Wendt

Joren Werkmeister

Hannah Dunkel

Cara Maria Johanna Becker

Hochzeiten

Wilko Büscher und Elvira, geb. Lipski

Stefan Neesen, geb. Schmidt
und *Nele Neesen*

Börries Wendt und Justina, geb. Fischer

Marco Manßen und Meike, geb. Bley

*Oliver Schindelbeck und Heike
Schindelbeck-Schnau*, geb. Schnau

Tim Boelmann und Magdalena-Ma-ria,
geb. Wojtowiak

Dietrich Gebel und Valentina,
geb. Zobel

Stefan Schilling und Joyce,
geb. Simmerling

Goldene Hochzeit

Helmut Schmidt und Gertrud,
geb. Schmidt

Herzlichen Glückwunsch

allen Gemeindegliedern, die im August, September und Oktober 2015 Geburtstag haben. An dieser Stelle gratulieren wir besonders denen, die an ihrem Geburtstag etwas von der Lutherkirche hören werden.

August

- 01 Harro Barghorn
- 04 Henriette Schlink
- 05 Wolfgang Titze
Johann Hartmann
- 06 Elfriede Reemts
- 07 Rosemarie Schulze
- 09 Lisa Ulferts
Gerhardine Sangen-Emden
- 11 Vera Kaßmann
Margarete Stark
Elfriede Tammerna
- 12 Friedrich Bolinius
Wilhelm Söhlke
- 14 Elisabeth Eilers
- 18 Rudolf Habenicht
- 19 Anneliese Senf
- 21 Andre Wismer *
- 24 Joachim Beckmann
- 25 Irmengard Wermann
- 27 Else Janssen
- 27 Frieda Kramer
- 28 Lieselotte Cramer
- 30 Margot Robbe
- 31 Dr. Johannes Adlung
Amke Boekhoff *

September

- 01 Anneliese Schlink
- 02 Aleksandr Galle
Folkert Ahten
- 04 Christel Balzen
- 12 Hannelore Schulz
- 13 Lore Ehrlenholtz
Anton Hinrichs
- 14 Waltraute Maraun
Johann Rosema
- 17 Horst Nadezhda
Hildegard Jablonsky
Horst Koch
- 22 Hans-Dieter Perlbach
Birte Burger *
- 23 Dana Staufenbiel *
- 24 Christa Brakenhoff
- 26 Adelheid Müller
Birte Winther *
- 27 Ina Behrens
- 28 Bärbel Naito
- 30 Wilhelmine Bachmann
Hans Pfabe

Oktober

- 01 Dr. Werner Miedtank
- 04 Gesche Ihnen
- 05 Harry Pohl
Marianne Werner
Renate Hischer
- 06 Liese-Lotte Fahrenholz
- 07 Gerda Otten
- 08 Erika Wollring
- 09 Ursula Freese
- 10 Johanne Hovenga
- 12 Eicke Müller-Trimbusch
- 13 Berend Wessels
- 16 Brigitta Schoel
- 17 Wilhelm Franke
Inge Meyer
- 19 Hanna-Lisa Köpper
Erna Anders
- 20 Irma Biedermann
Helmut Brik
- 21 Angeline van der Wall *
Jacqueline van der Wall *
- 24 Gerda Junior
Laura Pecher *
- 26 Hanna de Vries
Johann Müller
- 27 Gertrud Gossling
Gertrud Suhren
- 29 Florian Winkelmann *
- 31 Edith Reimer
Edith Backer

Seit Jahren besuchen nicht nur die Pastoren sondern auch der Besuchsdienst Menschen aus unserer Gemeinde zum Geburtstag.

Der Besuchsdienst besteht zurzeit aus elf Personen, die sich unter Leitung von Superintendent Burghard Klemenz und Frau Gisela Schmitz regelmäßig treffen.

So gratulieren die Pastoren besonders den 18-jährigen mit einer Karte und besuchen bzw. melden sich bei den 75-, 80-, 85- und 90-jährigen und den folgenden Jahrgängen. Der Besuchsdienst besucht die 81-, 83-, 86- und die 88- jährigen Gemeindeglieder.

Zu Gast bei Herrn Heiko Kleen, Friedhofsmitarbeiter

Lutherkirche: „Herr Kleen, Sie werden zum 01.08.2015 die Stelle des Friedhofsmitarbeiters in unserer Lutherkirchengemeinde besetzen. Sehen Sie diese Aufgabe als Herausforderung an?“

Herr Kleen: „Ein wenig kenne ich die kommenden Aufgaben bereits, da ich im Jahr 2012/2013 eine siebenmonatige Vertretung für den damaligen Mitarbeiter übernommen hatte. Die Friedhofspflege ist eine abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeit auf die ich mich zukünftig wieder sehr freue.“

LK: „Können Sie unseren Lesern ein wenig von Ihrem Werdegang berichten?“

Herr Kleen: „Mein Wunsch war es schon immer in der Natur zu arbeiten und deshalb habe ich eine Ausbildung in der Landwirtschaft gemacht. Im Jahr 2000 habe ich dann aus wirtschaftlichen Gründen meinen Betrieb aufgegeben. Neben verschiedensten Tätigkeitsbereichen arbeite ich nun seit fast 2,5 Jahren im Klinikum Leer.“

LK: „Gibt es eine Aufgabe auf die Sie sich besonders freuen?“

Herr Kleen: „Nein, eigentlich nicht. Es ist das ganze Spektrum an Aufgaben, die Arbeit an der frischen Luft und das Zusammenwirken mit den Mitarbeitern der Lutherkirche sowie dem Garten- und Landschaftsbetrieb Gerdes. Sicherlich werde ich nicht nur auf dem Friedhof eingesetzt werden, sondern auch für andere Tätigkeiten wie z. B. den Winterdienst.“



LK: „Streben Sie besondere Ziele an?“

Herr Kleen: „Nein, ich wünsche mir nur, dass ich noch lange gesund und verantwortungsvoll diese tolle Beschäftigung ausführen darf.“

Die Lutherkirche bedankt sich für das Interview und wünscht viel Freude bei der Arbeit!

Thekla Koch

Plattdeutsches zum Erntedank

Klagelied 3, 22-26

Gott sein Gnad steiht fast.

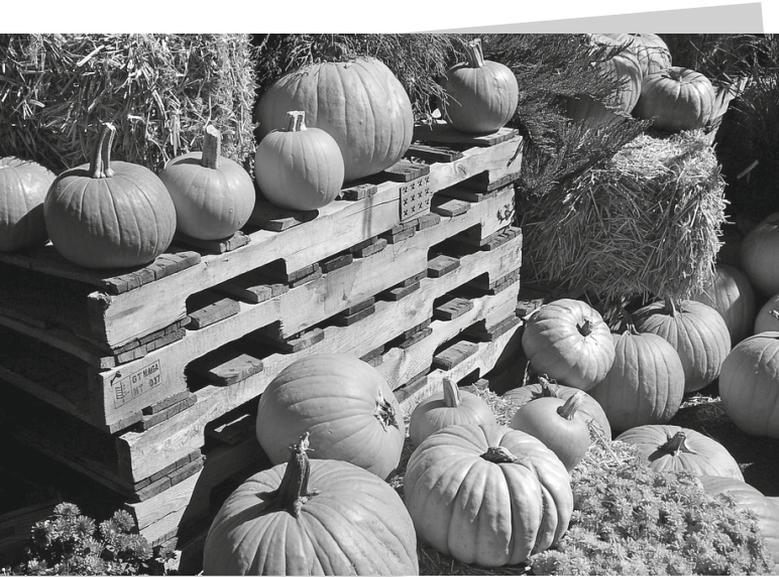
Sein Barmhardigkeit het noch keen End,

se is jeder Mörigen wer neei, und sein Leev is good.

Min Seel segt: Dorum will ik up hum hopen,

denn Gott ist leev mit de,

de up um wachten und de Seel de na hum froght.



IMPRESSUM

Auflage 3500 Stück, 24 Seiten

Herausgeber

Kirchenvorstand der Lutherkirche
Kirchstraße 25, 26789 Leer
0491-2750, Fax 0491-66407
www.lutherkirche-leer.de
www.luthermusik.de

Spendenkonto Gemeindebrief

IBAN: DE 26 2850 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER

Redaktion

Mariot Lamping, Thekla Koch,
Ulrike Aldag, Gabriele Dykmann,
Kerstin Meyer, Uwe Nithammer (Fotos)

Gestaltung

Mannikus (www.mannikus.com) &
Tintenflex digital GmbH

Druck

Gemeindebriefdruckerei

Gottesdienste und Andachten

Gottesdienst sonntags um 10 Uhr – jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Andacht im Altenwohnheim Blinke 40-42, jeden Freitag um 15.30 Uhr
(abwechselnd von der luth. und der ref. Kirche gestaltet)

Andacht im Nachbarschaftstreff Pastorenkamp 8, jeden 3. Freitag um 16 Uhr

Gottesdienst in Leerort jeden 3. Sonntag im Monat um 11.30 Uhr

Meditation am Abend jeden Montag um 19 Uhr

Musik und Chöre

Heinrich-Schütz-Chor und Gospelchor dienstags 20 Uhr **KMD Gehrold**

Lutherchor mittwochs 19.30 Uhr **KMD Gehrold**

Kinder & Jugendliche

Kindergottesdienst sonntags 11.15 Uhr Lutherkirche **Pastorin Pahlke** und **Kigo-Team**, 5191

Kindergottesdienstvorbereitung nach Absprache um 17.15 Uhr **Pastorin Pahlke**

Konfirmandenunterricht KU 4 Donnerstag 15.45 bis 17 Uhr **Pastorin Pahlke** und Team
KU 8 Blockunterricht an festen Terminen **N.N.** und Teamer

Erwachsene

Seniorentreff jeden 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr **N.N.**

Mütterkreis jeden 3. Donnerstag im Monat 15 Uhr **N.N.**

Seniorenbegegnung in Leerort jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 15 Uhr **Frau Wessels**, 62 623

Spielenachmittag 16.08. | 06.09. | 27.09. | 11.10. | 25.10. 15 Uhr **Frau Bock**, 9922045

Redaktionskreis vierteljährlich **N.N.**

Gesprächskreis jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr **Frau Lüdemann**, 20487230

Besuchsdienst I für Seniorengeburtstage jeweils einmal im Monat **Sup. Klemenz**

Besuchsdienst II für neu Zugezogene jeweils einmal im Monat **N.N.**

Beirat nach Absprache **Frau Bock**, 9922045

Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer *Friesenstraße 63-69*

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung	0491-97 68 321
Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke	0491-97 68 320
Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	0491-96 04 881
Diakoniestation für ambulante Pflege	0491-925 212

Die Anonymen Alkoholiker – Gruppe Leer

dienstags 20–22 Uhr im *Katharina von Bora Haus, Hoheellernweg 7* 0491-9767402

donnerstags 19.30–21 Uhr (für betroffene Frauen) *EmK, Friesenstraße 54* 0491-9767402



Evangelische-lutherische Kirchengemeinde Leer

Traute Klapproth und Gisela Penning

Gemeinde- und Friedhofsbüro · Kirchstraße 25 · 26789 Leer · 0491-2750

Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr

E-Mail KG.Lutherkirche@evlka.de

Pfarrbezirk I

Superintendent

Burghard Klemenz

Patersgang 2 · 28 64

Pfarrbezirk II

Pastor

Christoph Herbold ab 16.09.15

Patersgang 3 · 27 37

Pfarrbezirk III

Pastorin

Brigitte Pahlke Vorsitzende

Rosenstraße 4 · 51 91

Lutherhaus · Patersgang 4

Hausmeister

Jan Goßling · 0151-23439370

Küster

Siegmond Kapzewitsch · 15194



Friedhof · Heisfelderstraße

Friedhofsarbeiter **Heiko Kleen** · 27 50

Kapelle **Gertrud Lührsen** · 27 50

Friedhofsverwaltung

Traute Klapproth · 97 96 81 50

E-Mail Friedhof.Leer@evlka.de

Kindertagesstätte und Krippe

Leiterin

Kirsten Feeken · 611 22 · Pastorenkamp 28

Beirat

Uta Bock · 99 22 0 45

Kirchenmusik

Kirchenmusikdirektor

Joachim Gehroid · Kirchstraße 25 · 99 23 95 97 · 0176-64 30 8312 · www.luthermusik.de

Kirchenvorstand

Daniel Aldag **2**

Fritz-Rudolf Brahms **4**

Karl Fleßner **5, stellv. Vors.**

Uwe Gerdes **1**

Lilo Ehlert **7**

99 233 301

66979/960 6210

64970

3946

67273

Heide Neumann **3, 5**

Sonja Sangen **6**

Susanne Seitz **7**

Jan Theermann **1**

Günter Zingel **4**

61713

2750

91 22 103

2342

4942

1 Baukommission **2** Finanzkommission **3** Kindertagesstätten-AG **4** Friedhofskommission

5 Ehrenamtlichen Koordination **6** Beauftragte für Familienfreundliche Gemeindearbeit **7** ACK-Leer

Weitere Infos finden Sie auch unter www.lutherkirche-leer.de